

II-2083 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

1011 Wien

Zl.: 24.674- Präs. — A / 68

Wien, am 16. Dezember 1968

Anfrage Nr. 1034 des Abg. Steinhuber
und Genossen betreffend Werkverträge.

926/AB.

ZU 1034/1.

Präs. am 18. DEZ. 1968

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Dr. Alfred MALETA

Parlament

1010 Wien

Auf die Anfrage, welche die Abg. Steinhuber und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom 10. Dezember 1968 betreffend Werkverträge an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die an mich gestellten Anfragen lauteten:

- 1.) Wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 1967 und 1968 Zahlungen für Werkverträge, Werkleistungen u.ä. geleistet?
 - 2.) Wenn ja:
 - a) Mit welchen Personen oder Personengruppen wurden diese Werkverträge im einzelnen abgeschlossen?
 - b) Für welche Zwecke bzw. für welche Leistungen wurden diese Werkverträge abgeschlossen?
 - c) Wie hoch waren die Entgelte in jedem einzelnen Fall?
 - d) Unter welchen finanzgesetzlichen Ansätzen wurden die betreffenden Ausgaben verbucht?
- Im Jahre 1968 hat das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie folgende Werkverträge abgeschlossen:
- ad 1.) mit dem Redakteur Josef BACHER am 14.12.1968, Zl. 11.510-Präs. IV/68, zur fallweisen Beratung und Konsultation auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit und Publizistik. Entgelt: S 4.000.-- monatlich,

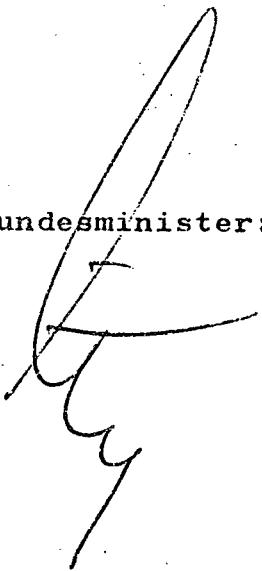
./.

- 2 -

- 2) mit dem vorm. Ministerialoberkommissär Dr. jur. Peter Klein am 3.7.1968, Zl. 17.019-Präs. IV/68, zur mündlichen und schriftlichen Beratung in Integrationsfragen, insbesondere in rechtlicher Hinsicht im Zusammenhang mit der Regelung der Beziehungen Österreichs zu den Europäischen Gemeinschaften sowie hinsichtlich bestimmter Spezialprobleme, welche sich aus der Durchführung der EFTA-Konvention ergeben. Entgelt: S 3.000.-- monatlich,
- 3) mit dem Hochschulprofessor Dr. Ing. Ludwig MUSIL am 20.9.1968, Zl. 19.943-Präs. IV/68, zur Ausarbeitung eines Grundsatzkonzeptes für den Energieplan. Entgelt: S 15.000.-- (Pauschalbetrag)

Sämtliche Werkvertragsentgelte wurden zu Lasten des finanzgesetzlichen Ansatzes 63.001, Post 7270 verrechnet.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kurt Waldheim', is positioned below the title 'Der Bundesminister:'